

DIE ZEITSCHRIFT ZUR FACHMESSE FÜR NEUHEITEN UND TRENDS
ORNARIS ZÜRICH '12, 15.-18.1.2012

NUMMER 56

ORNATIP



TRENDIG UND NEU: *Wasserwerke* Seite 14

PORTRÄT: *Fabrikwarm an den Stand* Seite 32

TRENDFORSCHUNG: *Tierisch leicht* Seite 42

avec REVUE ROMANDE page 22

Entdeckungen ...

... rund um die Uhr, meint das schwarze Modell nebenan. Entdeckungen bei rund 450 Ausstellern heisst es an der ORNARIS Zürich '12. Eine kleine Auswahl haben wir hier zusammengestellt. *Texte: Manuela Schaer, Monika Widler*



ORNA-TOP

Am Anfang war ein Kerzenständer. Genauer gesagt, ein Kerzenhänger, der nicht auf einem Sockel steht, sondern mit einem Magnet an der Wand befestigt wird. Franziska Bründler (5) war von diesem Produkt namens MonoLux begeistert und konnte der Erfinderin die Lizenz abkaufen. Danach überarbeitete sie Qualität und Verpackung und begründete damit den Start und den Erfolg ihrer Firma, deren Sortiment seither auf 25 Produkte an-

gewachsen ist. Das Unternehmen funktioniert als Plattform für junge Designer, die ihre Ideen gemeinsam mit Fidea Design umsetzen. Man ist offen für alles und produziert funktionelle Wohnaccessoires wie die Anker-Haken (1), die sich zu einer Kette ineinanderhaken lassen, MonoLux3 mit einem Teelicht (4) oder den cleveren Altpapiersammler (3). Eine Neukreation ist mo nr. 2, Magnete mit Kordelhaken, an denen sich Küchenutensilien aufhängen

lassen. Ihre Produkte sprechen unterschiedliche Käuferschichten an und passen in Möbelhäuser ebenso gut wie in Geschenkboutiquen. Zusammen mit ihrem neuen Sparringpartner Frank Urech von Freiwerk Zürich kann sie sich auch vorstellen, demnächst Möbel anzubieten, vorausgesetzt, dass sie weiterhin über soziale Einrichtungen wie die Behindertenwerkstätte Züriwerk produziert werden können.

Aussteller: Fidea Design GmbH, Stand 3.D-15.



Der Kleiderfisch - auch für Limmat und Reuss

Wer Sommers vom Basler Münster zum Rhein hinunter blickt, sieht Schwärme von Goldfischen flussabwärts treiben. Nächsten Sommer werden es auch blaue Forellen sein. Nein, wasserdichte Säcke aus Ripstopp Nylon natürlich, in denen die Basler Klamotten und Utensilien verstauen, bevor sie weiter oben in den Fluss steigen und damit flussabwärts schwimmen. Neben diesem Wickelfisch hat Multitalent Ahmels auch eine mobile Umkleidekabine entwickelt. *Aussteller: Tilo Ahmels, Stand 4.B-18.*